

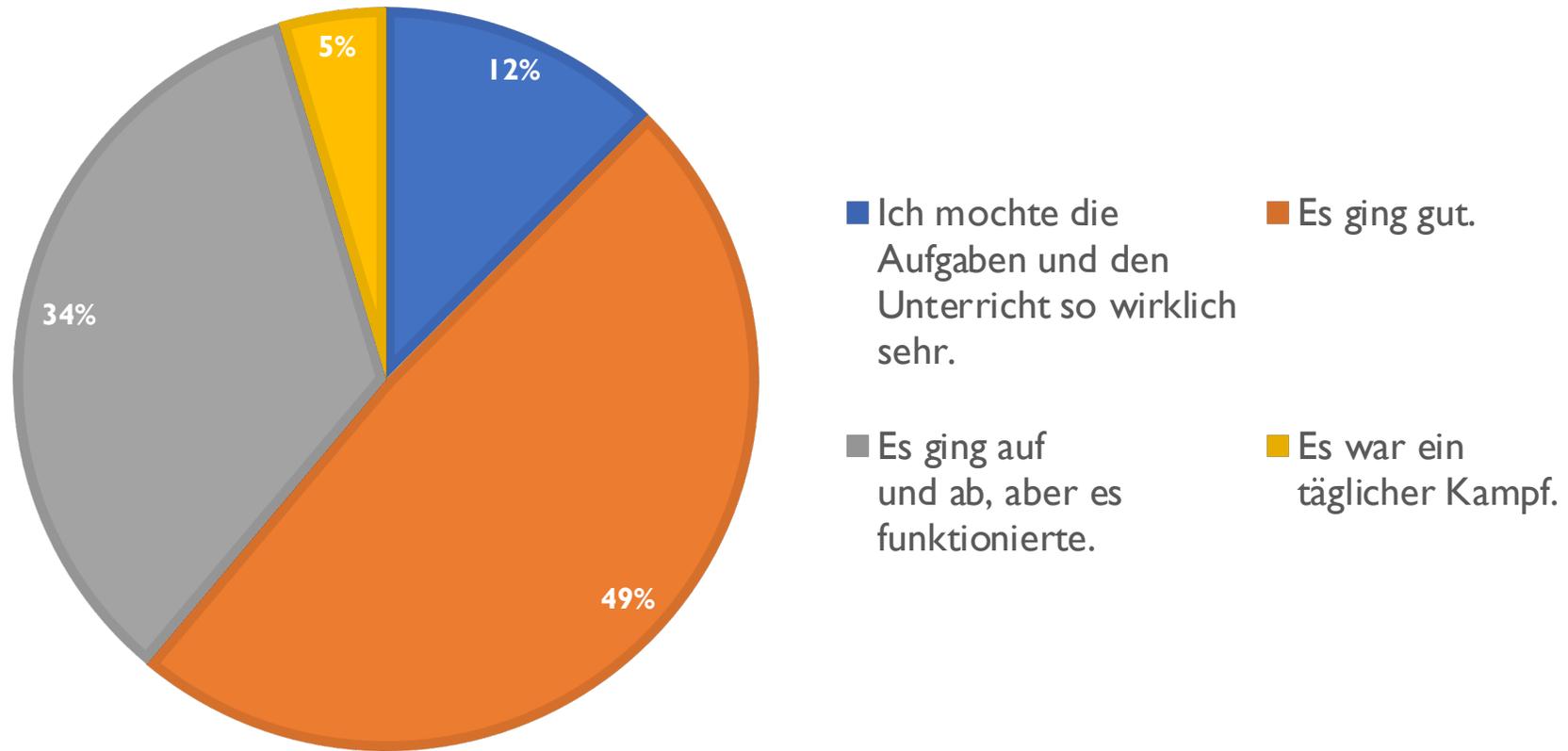
Thema «Fernlernen»

Umfrageergebnisse der Schülerinnen und Schüler

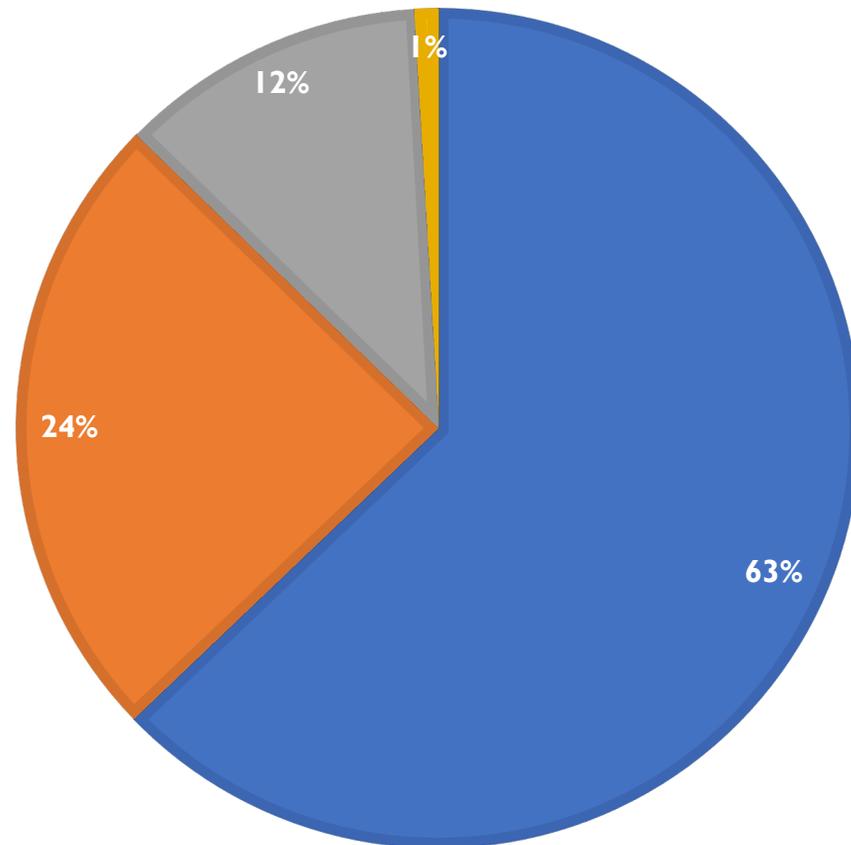
29.05.2020

I. Beurteilung der Lernsituation (wie mochtest du die Lernsituation & Lernumgebung)

Wie beurteilst du deine Lernsituation während des Fernlernens?



2. Selbständigkeit



■ Ich konnte die Aufgaben recht selbständig lösen.

■ Ich brauchte immer wieder Hilfe, konnte dann aber wieder alleine weiterarbeiten.

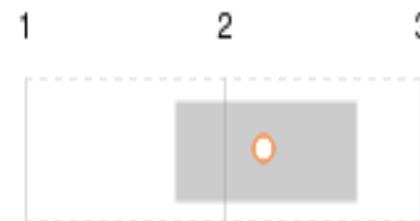
■ Selten unterstützten meine Eltern etwas, dann klappte es wieder.

■ Ohne Unterstützung ging es nicht.

3. Aufgabenmenge

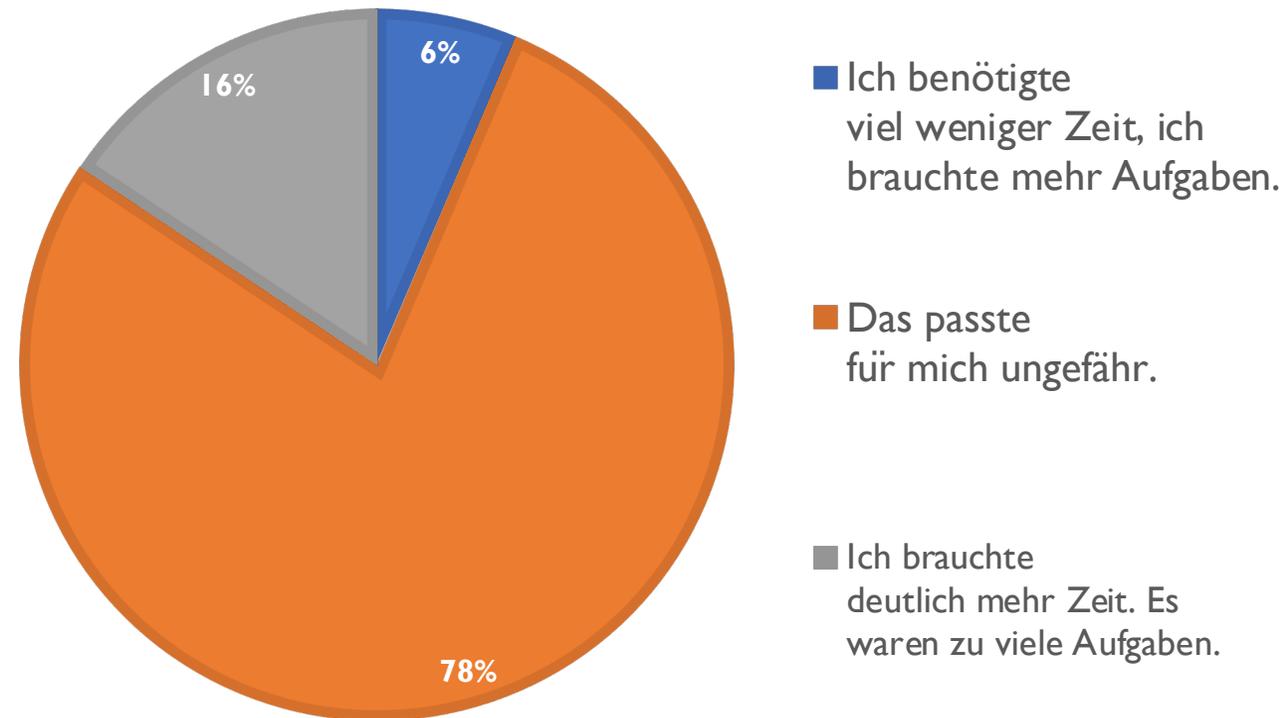
	Zu wenig (1)		Passt (2)		Zu viel (3)		Arithmetisches Mittel (\bar{x})	Standardabweichung (\pm)
	Σ	%	Σ	%	Σ	%		
Wie fandest du die Aufgabenmenge?	8x	2.31	258x	74.35	81x	23.34	2.21	0.46

Arithmetisches Mittel (\bar{x})
 Standardabweichung (\pm)



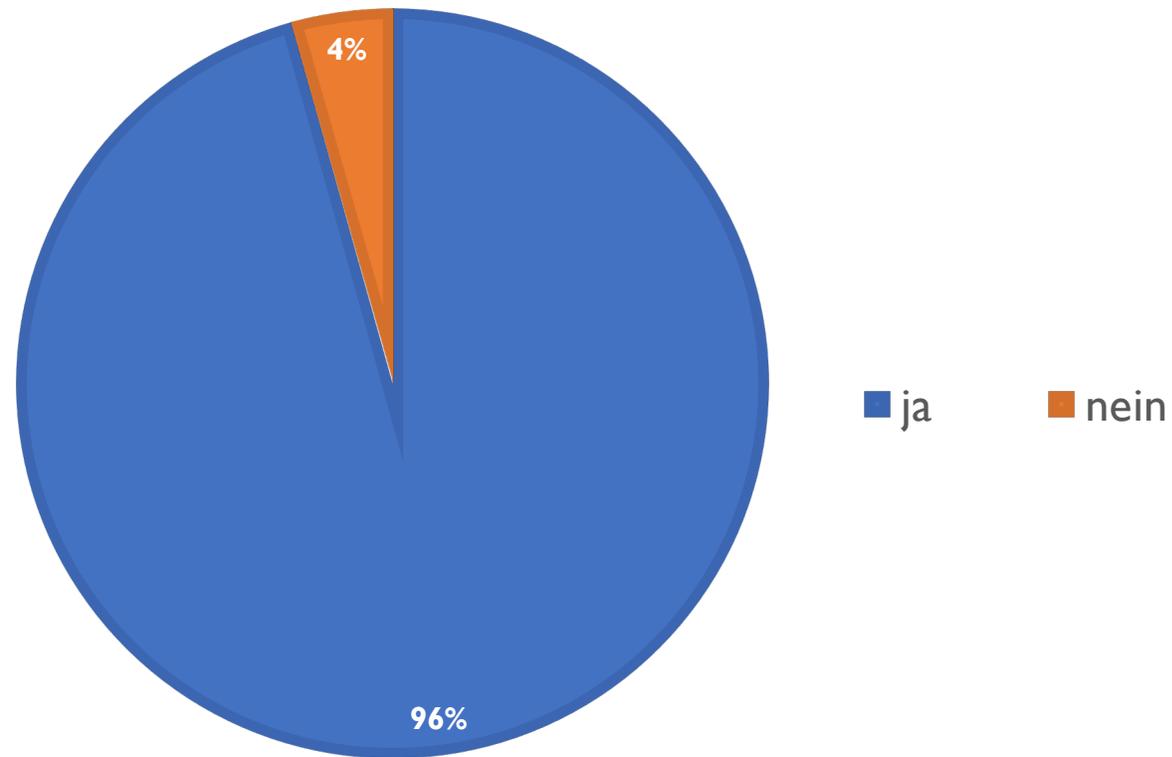
4. Zeitaufwand gemäss. Volksschulamt (VSA)

Laut dem Volksschulamt sollten die Jugendlichen in der Sekundarstufe während des Fernlernens täglich 4 bis 4.5 Stunden mit den Aufgaben beschäftigt sein (ohne zusätzliche Telefonate mit den Lehrpersonen). Kannst du einschätzen, ob das bei dir zutraf?

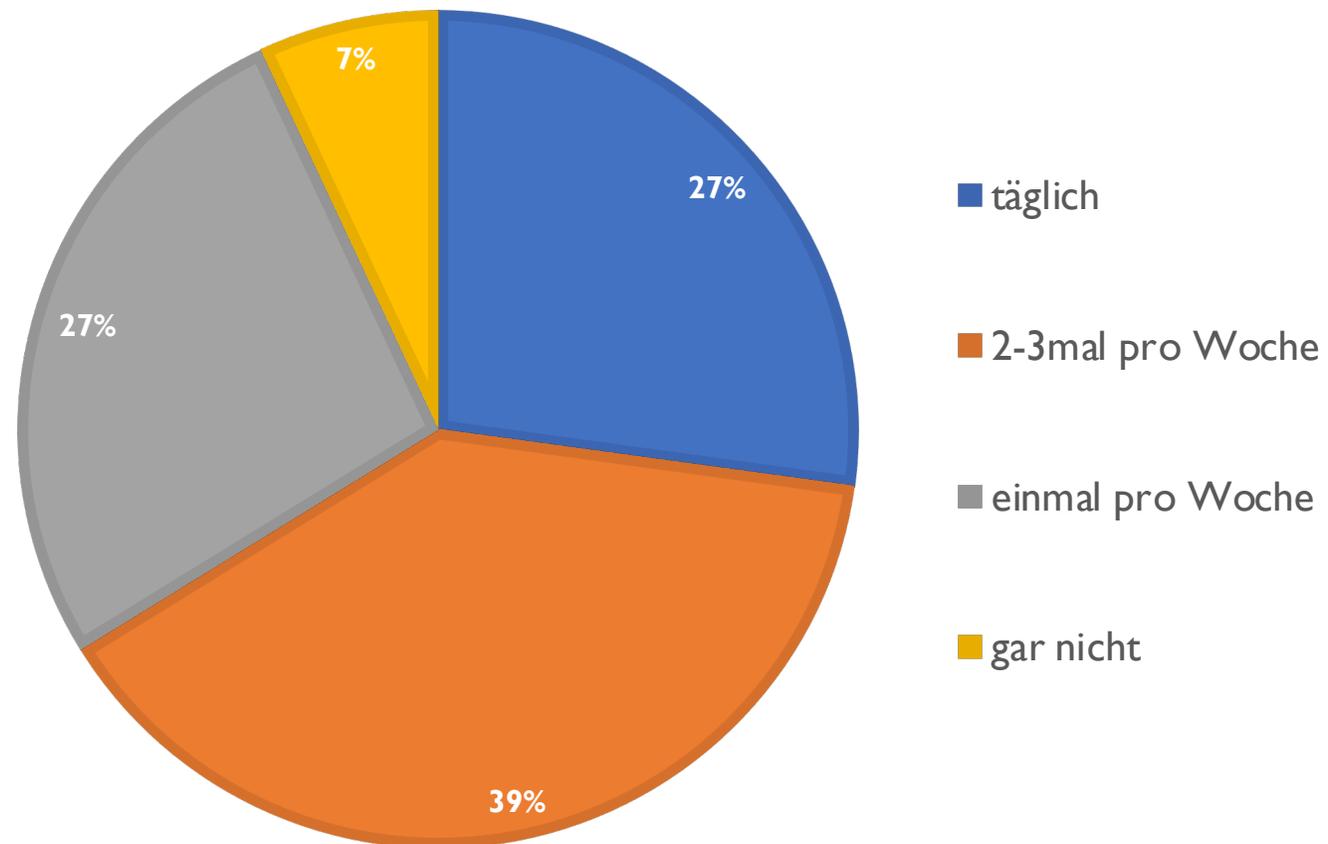


5. Betreuung

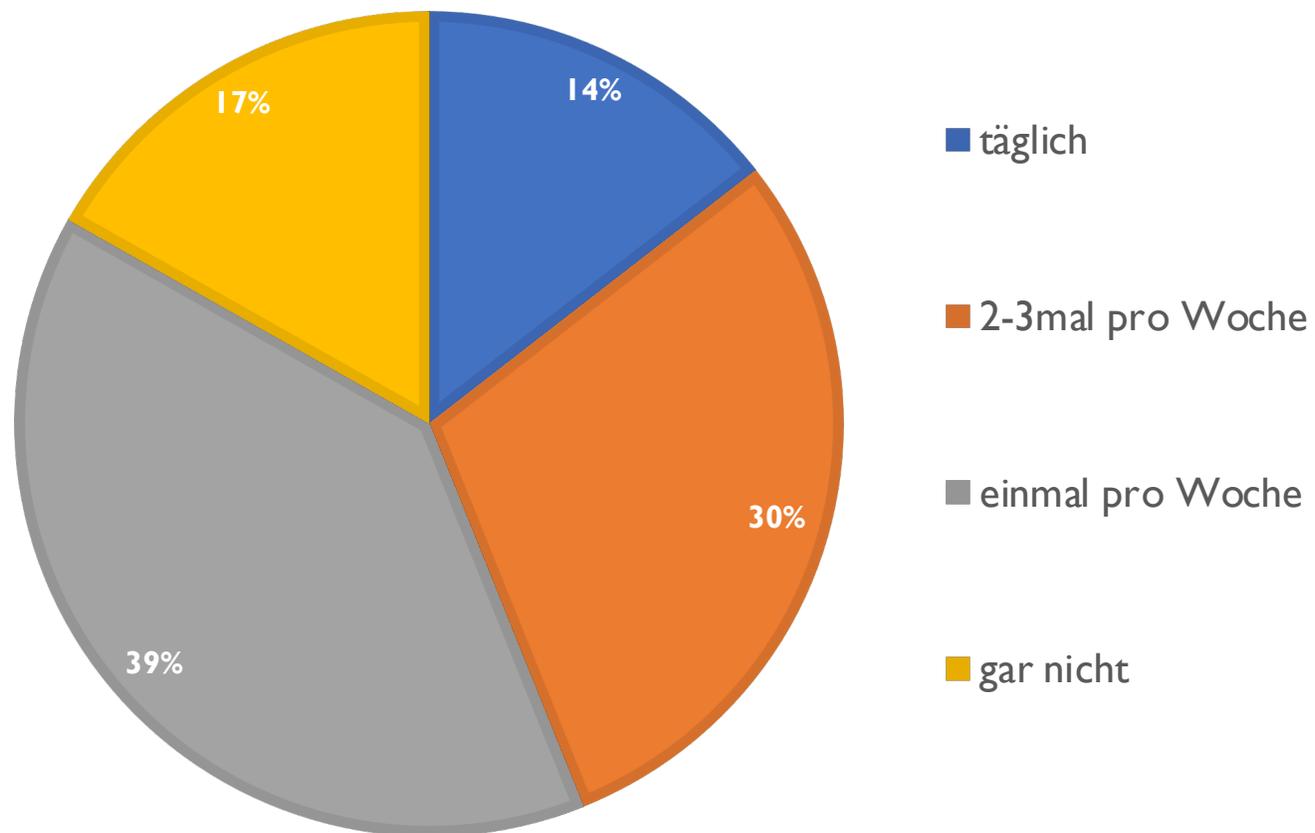
Wurdest du von den Lehrpersonen gut betreut?



6. Wie oft hat die Klassenlehrperson mit dir Kontakt aufgenommen?



7. Wie oft haben die Fachlehrpersonen mit dir Kontakt aufgenommen?



8. Hast du sonst noch Rückmeldungen zur Organisation des Fernlernens?

Gibt es Bereiche, wo du dir von uns als Schule mehr Unterstützung wünschst? (Auszug aus den Kommentaren)

- „Es gibt keine Bereiche, wo ich mir mehr Unterstützung wünsche. Alles ging ganz gut, es war sehr strukturiert und auch die Lernpausen waren gut aufgeteilt.“
- „Nein es war gut. Ich konnte sogar beim Fernlernen besser arbeiten.“
- „Ich finde, die Lehrpersonen haben sich bemüht, das alles rund läuft.“
- „Ich fand das Fernlernen sehr gut organisiert.“
- „Ich fand es gut so wie die Lehrer es gestaltet haben, sie haben uns auch öfters angerufen um zu fragen wie es mit allem geht. Wir konnten uns auch jederzeit an sie wenden wenn wir fragen hatten.“
- „Ich finde, dass es eine gute Erfahrung war, von zu Hause zu arbeiten. Ich denke auch, dass die Lehrer sich Mühe gegeben haben, dass jeder mit dem Stoff drauskommt.“
- „Man könnte normalen Unterricht machen wie in der Schule einfach mit zoom.“

9. Damit wir für uns als Schule aus eurem Feedback lernen können und die guten Aspekte nicht verpassen.

Was sollen wir deiner Ansicht nach als Schule für den normalen Schulbetrieb aus dieser Zeit mitnehmen? (Auszug aus den Kommentaren)

Sek Rümlang-
Oberglatt



- „Den Homeoffice so das man ich Zukunft auch wenn man krank ist von zuhause aus lernen und im Unterricht mitmachen kann“
- „Ich möchte, auf jeden Fall mehr mit dem Computer arbeiten. Es hat mir sehr Spass gemacht und ich kann jetzt besser mit dem Computer arbeiten als zuvor.“
- „Das wir mehr auf die Gesundheit der Kinder und des Lehrpersonals achten“
- „Meiner Meinung nach sollte die Schule später am Morgen anfangen.“
- „Also irgendetwas was ich toll fand war, dass der Auftrag immer aufgeschrieben wurde. Bzw. man konnte immer nachschauen was genau man machen muss.“
- „Die Selbstständigkeit - man hat viel mehr Freiheit wen man Fernunterricht hat“

- „Die Schüler können vieles alleine machen/schaffen.“
- „Mehr auch in der Schule zulassen selbständiger zu arbeiten und eigene Initiativen einsetzen für das erfolgreiche Lernen von einem selbst“
- „ Es gab die Möglichkeit mehr selbst zu bestimmen und zu organisieren. Ich wünsche mir mehr von zuhause zu arbeiten, um mich besser konzentrieren zu können.“
- „ Zusammenhalt ist wichtig.“
- „ Es gibt mehrere Möglichkeiten wie man lernen kann.“
- „ Die Lehrer sollten einen speziellen Dank für die schwierige Zeit zuhause bekommen. Jeder hat viel Zeit investiert und es war alles sehr plötzlich. Jedoch konnten wir uns immer auf unsere Lehrpersonen verlassen.“